

Kurzbeschreibung des Unternehmens

Name des Unternehmens: Ofenbau + Feuerstellen Adresse: 3920 Groß Gerungs, Klein Wetzles 35

Gewerbeinhaber: Richard Jussel; Mitarbeiterin: Ulrike Jussel

Richard Jussel: geboren am 12.12.1962 in Zürich, Staatsangehörigkeit: Österreich; Meisterprüfung für das Handwerk Hafner: 19. September 1997; Tag der Gewerbeanmeldung: 1. April 1998; Tätigkeit: holzbefeuerte Kachelöfen, Küchenherde, Ganzhausheizungen, Kaminheizanlagen, Brot- und Pizzabacköfen, seit 1999 auch spezialisiert auf die Entwicklung von effizienten Öfen zum Kochen und Heizen für Entwicklungsländer. Freier Mitarbeiter des interdisziplinäres Institutes für Entwicklungszusammenarbeit der Johannes Kepler Universität Linz, der Link zeigt alle Entwicklungshilfeprojekte seit dem Jahr 2000. http://fodok.jku.at/fodok/person.xsql?PER_ID=6992

In den Jahren 2003 bis ins Jahr 2007 arbeitete Richard Jussel als Mitarbeiter der Austrian Development Agency mit dem Energieministerium in Bhutan am Projekt: Increasing Wood Efficiency for Bhutan, Herstellung von effizienten Öfen zum Kochen und Heizen. Freier Mitarbeiter des Österreichischen Kachelofenverbandes.

Unten angeführter Link ist ein Artikel über den Einsatz von effizienten Kochöfen, um eine rauchfreie Küche zu garantieren und Menschenleben zu retten. http://www.unserkachelofen.at/2010/11/ofenbau-starker-ruckgang-der-kindersterblichkeit-in-entwicklungslandern/; In Verbindung mit dem Leiter des Österreichischen Kachelofenverbandes Dr. Thomas Schiffert Export von österreichischer Verbrennungstechnologie und Vorstellung des Berechnungsprogrammes für Kachelöfen im April 2007 während einem Workshop in Wildacres, North Carolina, USA.

In den nächsten 2 Jahren Tätigkeit als beratender Ofenbauer für den Amerikanischen Kachelofenverband (http://mha-

net.org/html/searchresults.htm?cx=011421275772377085115%3Akmv4rnvvpgk&cof=FORID%3A10&ie=UT F-8&q=R) und Gründung von AMHOP (Alliance of Masonry Heater and Oven Professionals) http://masonryheaters.org/index.php Link für AMHOP, Betreuung und Beratung von amerikanischen Ofenbauern. Zusätzlich erfolgte die Ausbildung von Martin Schleyer, der im Jahre 2008 erfolgreich den Energiesparofen im Niger implementierte.

Schließlich im Jahre 2010 übernahm eine NGO den Bau der Energiesparöfen im Niger und diese sind kulturell, sozial und ökonomisch an die dortigen Verhältnisse angepasst worden und verbreiten sich durch das enorme Holzeinsparungspotential selbsttragend.

Im Jahr 2010 Entwicklung des Zero Emission Kachelofen in Zusammenarbeit mit Ing. Rudi Haselböck, diese gipfelte im Bau des ersten Kachelofens mit Brennraum Umwelt Plus im September 2010.

Im Jahre 2011 wurde Hr. Dr. Michael Hug, Ayuda Andina für den Bau des Energiesparofens in Peru ausgebildet und hat diesen Energiesparofen erfolgreich in 2 Regionen Perus implementiert.

Informationen über den Bau des Energiesparofens aus Lehm findet man im Internet auf Deutsch, Englisch und Spanisch unter www.feuermacher.com

Bild rechts: handgesetzter Ofen mit Brennraum UmweltPlus 1,6 – 6,0 kW umweltzertifiziert (9.1.2012)